



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Reimb dich/ Oder Ich Liß dich/**

**Abraham <a Sancta Clara>**

**Salzburg, 1687**

Dominica Resurrectionis. Surrexit, non est hic. Marc. 16. De gloriosa victoria Christi.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36106**



## Dominica Resurrectionis.

*Surrexit, non est hic. Marc. 16.*

## De gloriosa victoria Christi.

**S**tärke ist gewesen Milo Crotoniates, der einen fetten Schen / so weit ein Ross lauffen mag / getragen auff seinen Achßlen / vnd solchen nachmahls mit einem Straich niedergeschlagen. (a) Was wolt aber das seyn! Stärke ist gewest jener Riß / vnder dem Kayser Carl / mit dem Zunahmen dem Grossen / welcher die Leuth wie ein Mader mit seiner Sensen das Graß niedergehauet / ja so gar 3. oder 4. Männer an seinem grossen Spieß / wie die Haasen daher tragen. (b) Was wolt aber das seyn! Stärke ist gewest jener Türck / welcher Anno 1582. als Dazumahl den 7. Brachmonath des Türckischen Kayfers Mahomets Sohn beschnitten wurde / mit einem grossen Amboss sich sehen lassen / disen hielt er mit beeden Händen ober seinem Kopff / so lang / biß zwey starcke Schmid-Gefellen mit starcken Hämmern ein Hueß-Eyßen geschmiedet haben / nach vollbrachter Arbeit schuste er den Amboss in die Höhe / vnd fangte ihn wider wie ein Ballen / das muß ein Stärke seyn / was wolt aber das seyn! Ibid. Anno 1116. ware ein scharpffer Krieg zwischen den Hungarn vnd Böhmen / (c) vnd ware die Schlacht also grausamb / daß bereits die Böhmen sich in die Flucht begeben / solche aber hat wider zuruck getriben / vnd zum sechsten angegriffen ein eingiger Böhmischer Müllner / Nahmens Georg Daupova, welcher also tapffer gefochten / daß er mehrmahlen einen Mann in einem Straich mitten voneinander gespalten. Weilen nun durch seinen ritterlichen Muth die Victori erhalten worden / wolte ihme dessenthalben der Kriegs-Fürst Vladislaus dancken / vnd da er ihme die Hand darraichte / wolte der tapffere Georg sein blutige Hand vorhero abwischen : fahret demnach über seinen weissen Müllner-Rock / vnd macht drey rotte Strich mit seinen blutigen Fingern / welche ihme nachmahls / vnd allen den Seinigen neben Erhaltung des Adels im Schild zu führen erlaubet worden. Das ist ein Stärke. Was wolt aber das seyn! Stärke / vnd Siegreich ist gewest Hannibal, ist gewest Pompeius, ist gewest Scipio, ist gewest Xerxes, ist gewest Alexander, was wolt aber alles diß seyn! es ist kaum ein Schatten gegen der Stärke / vnd Victori, welche heutiges Tags Christus Iesus wider den Todt erhalten.

Vicit

(a) *Theatr, V, H, lit, f.* (b) *Zeiler tom, 2, fol, 72.* (c) *P, Joad fol. 86,*

Vicit Leo de Tribu Juda, Radix David. Poterit hic ingeniosus Præco Christo victorioso Currum triumphalem instruere : in quatuor rotis hujus currus apponat quatuor mystica symbola Resurrectionis. Ex. Gr. de Jona, de Aquila, de Phænice, de Terra, &c. jungat pariter huic deaurato Currui sex velocissimos equos, videlicet sex mille Annos mundi, inveniet in quovis millenario aptam figuram Christi resurgentis. *Mortem, non mortuum devorat hoc sepulchrum, domus mortis, mansio fit vitalis. Uteri nova forma mortuum concipit, parit vivum.* S. Chrylost. Serm. 74.



## Dominica in Albis.

*Hæc autem scripta sunt, ut credatis.* Joan. 20.

## De Fide.

**S**IT der Allmächtige hat wunderbarlicher Weis die Welt erschaffen. GOTT der Allmächtige hat wunderbarlicher Weis in der Welt den Menschen erschaffen. GOTT der Allmächtige hat wunderbarlicher Weis in dem Menschen die fünf Sinn erschaffen. Auch hat GOTT wunderbarlicher Weis mit seiner Menschheit der Welt geholffen ; Auch hat GOTT wunderbarlicher Weis mit seiner Menschheit den fünf Sinnen des Menschen geholffen. Die fünf Sinn des Menschen seynd nach männiglicher Wissenschaft / das Gesicht / das Gehör / der Geruch / der Geschmack / die Fühlung. Das Gesicht besteht in den Augen / das Gehör in den Ohren / der Geruch in der Nasen / der Geschmack in der Zungen / die Fühlung mehrest in den Händen. Allen disen hat Christus der HERR / als er auff Erden wanderte / vnd wandlete / geholffen / die Augen hat er curiert jenem blinden Tropffen / Joan. 9. nachdem er ein Pflaster vom Spatzel / vnd Erden aufgelegt. Das Gehör hat er curieret / wie er zu dem armen tauben Menschen das jenige Wort Epheta geredet hat. Marc. 7. Die Zung hat er curieret / wie er Zachariam den Vatter Joannis auß einem Stummen wider redend gemacht. Luc. 1. Die Hand hat er curiert jenem mühefeeligen Menschen am Sabbath mit den Worten : *Extende manum tuam.* Matth. 12. Aber nie wais man / daß er einmahl hätte die Nasen curieret. Denen Augen hat er geholffen / aber der Nasen nicht / der Zungen hat er geholffen / aber der Nasen nicht : denen Händen hat er geholffen / aber der Nasen nicht ; die arme Nasen / die verworffene Nasen / die Trostlose